

Beschlussvorlage

Nr. 0124/2025-2030



Gremium	Sitzungsdatum	Zuständigkeit
Schul- und Sozialausschuss	21.01.2026	Vorberatung
Bauausschuss	22.01.2026	Entscheidung

öffentlich

Berichtersteller/-in: Benedikt Gönnewicht

Umsetzung des Ganztagsanspruches in der Grundschule

Sachverhalt:

Im Zuge der sukzessiven **Einführung** des Rechtsanspruches auf Ganztagsbetreuung im Primarbereich zum Schuljahr 2026/2027 und damit verbunden **Einführung** eines neuen **pädagogischen** Konzepts der Schule mit Ganztagsklassen wird ein Neubau (EG/OG) mit 8 Ganztagsklassen inkl. **Ausgabeküchen** an der **städt.** Gemeinschaftsgrundschule Brakel errichtet. Nach derzeitigem Sachstand ist eine rechtzeitige Fertigstellung des Neubaus allerdings nicht gegeben und wird somit zum Schuljahresbeginn 2026/2027 nicht bezugsfertig sein. Dies wurde bereits im Schul- und Sozialausschuss sowie im Bauausschuss bekannt gegeben.

Die Sicherstellung des Ganztagsanspruches wird deshalb **temporär** bis zur Fertigstellung des Neubaus im Bestand kompensiert. Dies ist mit der Schulleitung bereits abgesprachen.

Für alle Kinder im Ganzttag ist eine Mittagsverpflegung sicherzustellen. Die Mittagsverpflegung wird bisher durch das nahegelegene Kolping-Berufsbildungswerk (KBBW) in Brakel **übernommen** und findet in der dortigen Mensa statt. Aufgrund von **räumlich Kapazitäten** der Mensa im KBBW wird in drei Schichten gegessen und ist auf max. 150 Kinder begrenzt. Eine Ausweitung der **räumlichen** und verpflegungsbedingten Ressourcen ist nach Aussage des KBBW mit sukzessiv zunehmenden Ganztagsbedarfen auf Dauer nicht **möglich** und machbar. Eine Neuausrichtung der Mittagsverpflegung an der **städt.** Gemeinschaftsgrundschule Brakel mit steigenden Ganztagsbedarfen ab dem Schuljahr 2026/2027 ist zwingend erforderlich. Die Verpflegungsstandards durch einen externen Caterer sind zurzeit in Planung und Aufbau.

Aufgrund der nicht rechtzeitigen Fertigstellung des Neubaus ist jedoch die Mittagsverpflegung der Kinder der Ganztagsklassen und ungeachtet dessen, auch die Mittagsverpflegung der Kinder im additiven Ganzttag weiterhin sicherzustellen.

Unter diesen **Umständen** ist die Umgestaltung der Aula zu einem Mehrzweck- und Essensraum mit **Ausgabeküche** vorgesehen und stellt dabei einen weiteren wichtigen und unabdingbaren Schritt zur Weiterentwicklung der Schule als

Lern- und Lebensraum dar.

Wichtig zu betonen ist hierbei, dass die Umgestaltung der Aula nicht aufgrund der Verzögerung des Neubaus, sondern Zukunft gerichtet die Aula als Ausgabeküche zusätzlich notwendig ist.

Die multifunktionale Gestaltung und Ausstattung der Aula erlaubt es, den Raum nicht nur zu den Mahlzeiten zu nutzen, sondern ebenso für Förderangebote, Arbeitsgemeinschaften, kulturelle Angebote oder Elternabende. Die gemeinsame Nutzung des Raumes stärkt die Identifikation mit der Schule und fördert das Verantwortungsbewusstsein für das Schulleben.

Mit dem Umbau der Aula wird ein pädagogisch wertvoller Raum geschaffen, der den Anforderungen des offenen Ganztags auch in den kommenden Schuljahren gerecht wird und eine vielfältige Nutzung erlaubt. Nach der Entwicklung der Schülerzahlen und Prognosen zur OGS wird in den kommenden Schuljahren ein Anstieg der Ganztagsklassen erwartet.

In der Sitzung werden die Anlagen im Detail noch durch Nicola Schäfer, Bausie GmbH, Planerin Hochbau sowie Herrn Matthias Gerold, Ing.-Büro Becker+Henze, Planer technische Gebäudeausrüstung vorgestellt.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Die baulichen Kosten des Umbaus der Aula am Hauptstandort Brakel zu einem Mehrzweckraum mit Ausgabeküche werden ca. 300.000 € betragen. Diese werden über das Budget 111060 -150 abgebildet. Die Kosten der Einrichtung der Ausgabeküche werden mit ca. 95.000 € und des Mobiliars mit ca. 15.000 € nach vorliegenden Angeboten veranschlagt und sind im Haushalt 2026 unter Produkt 211-23-002 berücksichtigt.

Beschlussvorschlag:

Der Schul- und Sozialausschuss empfiehlt dem Bauausschuss zu beschließen, die vorhandene Aula der Grundschule zu einem multifunktionalen Raum mit mobiler Ausgabeküche umzugestalten.

Anlagen:

- Grundriss Umgestaltung Aula der Grundschule
- Bauzeitenplan
- Kostenschätzung nach Gewerken

Brakel, 09.01.2026/FB 2/Gönnewicht
Der Bürgermeister

Alexander Kleinschmidt